

ARCHITEKTUR & LANDSCHAFT

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Karlstein

Sitzung Arbeitskreis am 8.6.2017

Thema. Schleusengehöft

Nach einem kleinen Rückblick auf den bisher erreichten Diskussionsstand zum Thema Schleusengehöft werden die Aufgaben für diese Sitzung aufgerufen:

1. Bericht über einen Besuch im Schützenhof, Oberrodenbach
2. Vorstellung Planungsskizze zu den baulichen Anlagen des Wassersportclubs

Zu 1.

Am Vortag haben drei Mitglieder des Arbeitskreises den Schützenhof in Oberrodenbach besucht und sich dort mit anwesendem Personal über die Angebote und Organisation unterhalten. Ein Termin mit dem Organisator des Schützenhofs, Herrn Uhl, kam noch nicht zustande, soll aber in Kürze nachgeholt werden (s.u.). Der Schützenhof besteht seit nunmehr 10 Jahren. Der Trägerverein hat ca. 100 Mitglieder (private Personen und auch Vereine sind Mitglieder). Das Kursangebot wird weitgehend über Ehrenamtliche gestemmt.

Die Anfangsinvestitionen für die Ertüchtigung des Schützenhofs (ehemalige Gaststätte) als Versammlungsstätte wurde aus mehreren Fördertöpfen bezuschusst.

Die Einrichtung wurde zu einem erheblichen Teil aus Spenden finanziert.

Am kommenden Sonntag findet der Rodenbacher Künstlerfrühling im Schützenhof statt. Dieser Termin soll genutzt werden, Herrn Uhl zu kontaktieren und zu einem Vortrag zum Betreiberkonzept in Karlstein einzuladen.

Damit verband sich eine Diskussion, ab wann das Projekt Schleusengehöft nun auch öffentlich beworben und die bisherigen Ideen der Öffentlichkeit vorgestellt werden können. Der Vorschlag wurde aufgegriffen, die nächste Veranstaltung im Rathaus Karlstein zu veranstalten. Hierzu soll die Verwaltung einladen und die Fraktionsvorsitzenden sowie die ISEK-Steuerungsgruppe dazu bitten.

Trotz der anstehenden Bürgermeisterwahl soll versucht werden, diesen Termin so zeitnah wie möglich zu realisieren, damit das Projekt seine Dynamik nicht verliert und anschließend auch beworben werden kann – avisiert wurde der 27.6. oder 29.6.2017.

Zu 2.

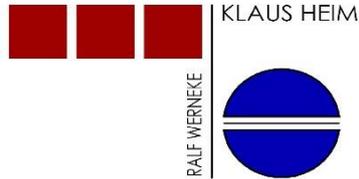
Der WSS hatte skizzenhaft seine Ideen für bauliche Umbau- und Sanierungsmaßnahmen zu Papier gebracht und den Moderatoren in Vorbereitung der Sitzung zugesandt.

Daraus wurde beispielhaft ein Gesamtkonzept mit Gesamtansicht des Gebäudeensembles erstellt, in das bereits auch einige Änderungen in Bezug auf das ehemalige Wohnhaus eingearbeitet sind.

PLANUNGSGEMEINSCHAFT: FRIEDRICHSTR. 35; 63450 HANAU

KLAUS HEIM, ARCHITEKT UND STADTPLANER
TEL (06181) 9371-0; FAX (06181) 937131
info@klaus-heim.com
www.klaus-heim.com

RALF WERNEKE, Stadt- und Landschaftsplanung
TEL (06181) 934216; FAX (06181) 934217
info@planungsbuero-werneke.de
www.planungsbuero-werneke.de



ARCHITEKTUR & LANDSCHAFT

Für den WSS ist wichtig, dass der Sanitärbereich erweitert wird (z.B. nördlich, in Richtung der Bestandshalle) und dass ein weiterer Hallenbau (z.B. in Leichtbauweise, ca. 15 x 5 m) die Engpässe bei den Unterstellmöglichkeiten beseitigt.

Bei z.Zt. ca. 150 Übernachtungen/Jahr soll die Schaffung geeigneter Schlafquartiere (Matratzenlager oder Zimmer) bei den baulichen Maßnahmen des Gesamtensembles berücksichtigt werden. Der WSS hätte neben seinem Hafenbecken und den Liegeplatzangeboten dann auch ein weiteres Angebot, das aktiv bei den touristischen Organisatoren (z.B. Tourismusverband Franken, „Wasserschwandern auf dem Main“, „Main-Radweg“) beworben werden kann: Regionale Partner (und ggfs. Mitfinanzierer) könnten mit ins Boot geholt werden; kritisch wird diesbezüglich jedoch die Frage gesehen, ob ein Trägerverein / der WSS die mit einem beworbenen Übernachtungsangebot verbundenen Aufwendungen stemmen kann.

Aufgabenverteilung:

Der Kulturverein nimmt am kommenden Sonntag Kontakt mit Herrn Uhl (Schützenhof Oberrodenbach) auf und klärt, ob zeitnah mit ihm ein Vortragstermin zustande kommen kann (z.B. 27.6. oder 29.6.2017).

Mit der Verwaltung ist anschließend zu klären, ob dieser zeitnahe Termin auch für eine Veranstaltung im Rathaus mit den Fraktionsvorsitzenden und der ISEK-Steuerungsgruppe umgesetzt werden kann.

Vorschlag für den Ablauf der Veranstaltung:

- Kurze Einführung zu den bisherigen Diskussionsergebnissen und Vorstellung der ersten Skizzen (Moderatoren)
- Kurze Darstellung der Ziele des WSS (Mitglieder des WSS)
- Kurze Darstellung der bisherigen Vorstellungen zur Nutzung des ehemaligen Wohnhauses (Mitglieder des Kulturvereins und Arbeitskreis)
- Erfahrungsbericht über das Betreiberkonzept des Schützenhofs und seine bisherige 10-jährige Entwicklung (Herr Uhl)

Der Termin zu dieser Veranstaltung wird auf der homepage der Gemeindeverwaltung veröffentlicht.

PLANUNGSGEMEINSCHAFT: FRIEDRICHSTR. 35; 63450 HANAU

KLAUS HEIM, ARCHITEKT UND STADTPLANER
TEL (06181) 9371-0; FAX (06181) 937131
info@klaus-heim.com
www.klaus-heim.com

RALF WERNEKE, Stadt- und Landschaftsplanung
TEL (06181) 934216; FAX (06181) 934217
info@planungsbuero-werneke.de
www.planungsbuero-werneke.de